



Menschliches Versagen

Ein Film von Michael Verhoeven

Gefördert von: Filmstiftung NRW und FilmFernsehFonds Bayern



Filmstiftung
Nordrhein-Westfalen

FFF Bayern



WDR



ARTHAUS

Was man beschönigend die "Arisierung" nennt, ist in Wahrheit einer der größten Raubzüge des 20. Jahrhunderts, begangen an einem Teil der eigenen Bevölkerung.

Es war nicht die "Gestapo", die in die jüdischen Wohnungen eindrang, um den gesamten Besitz zu beschlagnahmen vom Bankkonto bis zur Unterwäsche.

Es waren deutsche Finanzbeamte.

Großes ging an die Finanzbehörden, Kleines über "Juden-Versteigerungen" an die lieben Nachbarn.

Darum geht es in unserem Film.

Wir haben jüdische Zeitzeugen ausfindig gemacht, die die Beraubung als Kinder oder junge Erwachsene miterlebt haben. Heute sind sie alt und berichten von ihren Erfahrungen. Und Wissenschaftler in München und Düsseldorf geben den historischen Hintergrund.

Die Betroffenen empfinden keinen Hass, sprechen nicht von "Schuld", nur von "Menschlichem Versagen".

Michael Verhoeven